Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. **Eugen Korschelt** in Marburg.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

XLV. Band. 19. März 1915. Nr. 7.

Inhalt:

I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

1. **Blunck**, Ein kurzes Wort zur Kenntnis der Gordiidenbiologie. S. 289.
2. **Schnitter** und **Chappuis**, *Parastenocaris fontinalis* nov. spec., ein neuer Süßwasserharpacticide. — Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Parastenocaris* Keßler. (Mit 18 Figuren.) S. 290.
3. **Fernandez**, Über die Höhlen der Vizcacha (*Lagostomus trichodactylus* Brookes). (Mit 5 Figuren.) S. 302.
4. **Pax**, Bemerkungen zu Poches »System der Coelenterata«. (Mit 1 Figur.) S. 322.

III. Personal-Notizen. S. 336.

I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

1. Ein kurzes Wort zur Kenntnis der Gordiidenbiologie.

Von Hans Blunck.

eingeg. 10. November 1914.

Die unlängst erschienene ausführliche Arbeit Mühldorfs[1] veranlaßt mich zur Mitteilung einiger Ergebnisse eigner Untersuchungen über die Biologie der Gordiiden, die manche Lücke unsrer Kenntnisse ausfüllen dürften. Anderweitig stark in Anspruch genommen, beschränke ich mich auf folgende Feststellungen:

1) *Gordius tolosanus* schreitet im Frühjahr zur Eiablage.

2) Die frisch geschlüpften Larven dringen großenteils in weichhäutige Wasserbewohner ein.

3) Mit diesen gelangen sie per os in einen 2. Zwischenwirt.

4) Als 2. Zwischenwirt wurde von mir besonders die *Dytiscus*-Larve festgestellt, welche die meisten Gordien aus Kaulquappen, einem ihrer wichtigsten Nahrungsmittel, durch die Saugzangen hindurch übernimmt.

5) In der *Dytiscus*-Larve wachsen die Gordien heran, ohne den Entwicklungsgang des Käfers zu stören. Man kann bis zu einem halben

[1] Mühldorf, A., Beiträge zur Entwicklungsgeschichte und zu den phylogenetischen Beziehungen der *Gordius*-Larve. In: Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. CXI. S. 1—75. Leipzig u. Berlin 1914.

Dutzend Gordien in einer *Dytiscus*-Larve feststellen, ohne daß diese nennenswert durch die in der Leibeshöhle liegenden Würmer geschädigt wird.

6) Die Gordien behindern die Verpuppung der *Dytiscus*-Larve nicht. Sie werden mit in die Puppe übernommen und entwickeln sich in ihr weiter.

7) Die mit Gordien besetzten *Dytiscus*-Puppen liefern normale Käfer.

8) Wenige Tage bis Wochen, nachdem der Käfer aus dem Puppenlager ins Wasser ging, ist auch die Entwicklung der Gordien beendet, und diese verlassen den Käfer. Sie scheinen in der Regel in der Nähe des Afters durch eine selbst gebohrte Öffnung auszutreten. In infizierten Käfern sind die in der Ausfärbung begriffenen Würmer bereits einige Tage vor dem Auswandern durch die Sternite hindurch deutlich sichtbar.

9) Die Käfer überstehen das Auswandern der Gordien gut. Sie sind anfangs stark geschwächt, zeigen ein fast vollständiges Fehlen des Corpus adiposum, erholen sich aber schnell und sind zur normalen Zeit geschlechtsreif. Eine parasitäre Kastration oder auch nur Neigung zur Impotenz beobachtete ich nicht. Es fanden normale Begattungen und Übertragung lebenden Spermas statt.

10) Die ins Wasser ausgewanderten Würmer überwintern.

11) Die überwinternden Würmer vergraben sich im Schlamm des Wohngewässers.

12) Im ersten Frühjahr verlassen die Würmer ihre Schlupfwinkel und schreiten zur Fortpflanzung.

13) Es ist wahrscheinlich, daß ein großer Teil der in Landwülkäfern angetroffenen Gordien in diese mit den an das Land wandernden Jungfröschen gelangt.

Belege für die hier aufgestellten Thesen zu geben, bin ich zurzeit nicht in der Lage, hoffe diese aber später nachliefern zu können.

Hamburg, Naturh. Museum, 8. November 1914.

2. Parastenocaris fontinalis nov. spec., ein neuer Süßwasserharpacticide.

Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Parastenocaris* Keßler.

Von Hellmut Schnitter und P. A. Chappuis.
(Aus dem Zool. Institut der Univ. Basel.)

(Mit 18 Figuren.)

eingeg. 25. Dezember 1914.

In einem wenige Meter tiefen, gut erhaltenen Sodbrunnen der Umgebung Basels (in Binningen, Kt. Baselland) fand einer von uns

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Blunck Hans [Johann Christian]

Artikel/Article: Ein kurzes Wort zur Kenntnis der Gordiidenbiologie. 289-290